

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1787

27 (5.7.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General Decret an sämtliche Ober- und Aemter d. d. Karlsruhe den 6ten Juny 1787. S. N. 7037.
 Bekanntmachung der mit dem Ritterstift Odenheim verglichene Abzugsfreiheit.

Von der zwischen dem disseitig Fürstlichen Hause und dem Reichsritterstift Odenheim in Betreff seiner sowohl privativen, als mit dem Fürstl. Hause Würtemberg gemeinschaftlichen Ortschaften wegen aller ausziehenden Persohnen oder ausgehenden Erbschaften ver-

tragsweise festgesetzten wechselseitigen Abzugsfreiheit wird andurch sämtlichen Ober- und Aemtern zu ihrer Nachricht und Nachachtung Kenntais gegeben Decretum etc.

Sernerres Generaldecet an sämtliche Verrechnungen beeder Landestheile, exclusivé Beinheim und Rodemachern dd. Karlsruhe den 27ten Juny 1787. S. N. 6853.

Man findet für nöthig, die im Badendurlachischen Landesantheil schon bestehende Generalverordnung, daß kein Herrschaftlicher Verrechner bei vermeidung der höchsten Ungnade und Entsetzung des Diensts auch Restitution des abgenommenen sich unterfangen solle, den Unterthanen, wann sie zuweilen Capitalien bei denen Bedienstungen aufnehmen müssen, oder dergleichen ablösen, ungebührliche Anforderungen und Abzüge, wegen vorsühender Bemühung zu machen, sondern daß einem jeden das aufnehmende Capital vollkommen und ohnabgetürzt gebührend ausgehahlt

das ablösende aber ohnentgeltlich angenommen werden solle, hiermit wiederum zu erneuern und zugleich auch auf die Verrechnungen des Badenbadischen Landesantheils zu erstrecken. Diesemnach werden also sämtliche Verrechner beeder Fürstl. Landesantheile andurch ernstlich verwarnet, vorerwähnter geschärften von Serenissimo selbst zu erlassen befohlenen Verordnung genau nachzuleben, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß jede wahrnehmende Uebertretung mit der ange drohten Bekrafung wirklich ohne Nachsicht geahndet werde. Decretum quo supra.

Citationes edictales.

Durlach. Der vor 30 Jahren dem Vernehmen nach nach Ostindien gegangene Andreas Backenstoß, Burgersohn von Wohlfabrtsweyher wird andurch vorgeladen, binnen 3 Monaten vor dahiesigem Oberamt entweder in Person oder per Mandatum zu erscheinen, und sein ihm schon vor seiner Abreis anerstorbnes Elterliches Vermögen in Empfang zu nehmen, oder er hat zu gewärtigen, daß nach Verlauf des ihm sub præjudicio anberaumten Termins dasselbe seinen nächsten Auerwandten erga Cautioem werde ausgefolgt werden. Signatum Durlach den 18ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Durlach. Auf hohen Regierungsbefehl werden die wegen mehrerer Diebstählen und anderer schlechten Handlungen in das Pforzheimer Zuchthaus

gebrachte, aus demselben aber sich flüchtig gemachte Sigmund Knaus 22 jährigen Alters und Jacob Walz, ein 18 jähriger junger Purisch, ein Sohn des wegen ebenfalls begangnen Diebstählen und andern Vergehungen schon verschiedne Jahr im Zuchthaus sitzenden hiesigen Jacob Walz, beide von hier gebürtig hiermit edictaliter vorgeladen, sich innerhalb 2 Monaten, die ihnen pro termino anberaumt werden, allhier vor Oberamt zu stellen und sowohl wegen ihrer Vergehungen, als verwegnen Austritts Red und Antwort zu geben, andern und unterbleibenden Falls sich zu gewärtigen, daß ihre Namen werden an Galgen geschlagen und sie des Landes verwiesen werden. Signatum Durlach den 3ten July 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Stein. Philipp Jacob Bille, der ledige Burgersohn und Maurergesell von Röttingen, wof-

cher sich einen Geld und Kleiderdiebstahl zu Schulden kommen lassen und bößlich ausgetreten ist, wird auf eingelangten hochfürstlichen Regierungsbefehl dergestalten hiemit edictaliter citirt und vorgeladen, innerhalb neun Wochen, davon ihm 3 für den 1ten 3 für den 2ten und 3 Wochen für den letzten Termin anberaumt worden, um so gewisser vor hiesigem Ober- und Amt zu erscheinen und sich wegen seines begangnen Diebstahls und Austritts gehörig verantworten solle, als im Richterscheinungsfall er des Landes verwiesen, sein Vermögen confiscirt und sein Nahme an den Galgen geschlagen werden wird. Signatum Stein den 2ten Juny 1787.

Hochfürstl. Mark. Bad. Oberamt allda.

Münzesheim. Die von Helmsheim bößlich ausgetretene dortige Bürgere Hannß und Michel Werner und deren Eheweiber werden andurch auf hohen Regierungsbefehl vorgeladen, binnen 6 Wochen vor dahiesigen Marggräf. Amt zu erscheinen und wegen ihres Austritts sich zu verantworten, oder aber in dessen Entschuldig zu gewärtigen, daß ihr zurückgelassenes bereits mit Arrestbelegtes Vermögen werde confiscirt und sie selbst in der Markgräf. Lande werden verwiesen werden. Signatum Münzesheim den 27ten Juny 1787.

Hochfürstl. Marggräf. Bad. Amt da elbst.

Ettlingen. Der wegen liederlichem Leben und Böllereien auch einigermaßen qualificirten Diebstahl eingefessene und süchtig gewordne Johannes Walz Bürger von Kuppenheim wird zu Folge Hochfürstl. Hofrathsdecreti d. d. 28ten Merz edictaliter dergestalten vorgeladen, daß er binnen drei Monaten vor hiesig Fürstl. Amt sich wiederum stellen, oder gewärtigen solle, daß er der Fürstl. Lande verwiesen und sein Name an den Galgen geschlagen werde. Signatum Ettlingen den 25ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

Ettlingen. Auf eingekommenen Hochfürstl. hochpreislichen Regierungsbefehl wird der wegen eines Pferdddiebstahls dahier Arretirte und aus dem Gefängnis entwichne Johannes Kreitel von Büchenbrunn bei Pforzheim gebürtig andurch dergestalten öffentlich vorgeladen, daß er binnen dato und 3 Monaten sich vor hiesig Fürstl. Amt stellen und seiner Entweichung und begangnen Pferdddiebstahls halben Red und Antwort geben, widrigenfalls aber gewärtigen solle, daß bei seinem Nichterscheinen er des Landes verwiesen und sein Name an den Galgen geschlagen, auch bei seiner etwaigen Beifangung mit der verdienten Strafe gegen ihm sürgegangen werden wird. Signatum Ettlingen den 25ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt daselbst.

Ettlingen. Michel Müller ein gefährlich

scheinender Bagant, dessen Geburtsort man von ihm nicht erfahren, wurde dahier arretirt und von Hochfürstl. hochpreislicher Regierung wegen seines herum-schweifenden Lebens, Verfälschung einer Kundschaft und Bettlens zu 5 vierteljähriger Zuchthausstraf verurtheilt. Gleichwie nun aber allerdings daran gelegen, dessen Geburtsort und Herkunft zu entdecken, als werden andurch jede Standsobrigkeiten nach Gebühr ersucht, so ferne nachstehendes Signalement irgend jemand ähnlich wäre, gefällige Nachricht hievon anhero gelangen zu lassen, welches man in ähnlichen Fällen dancknehmig zu erwiedern erbidet. Ettlingen den 23ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt dahier.
Signaliment.

Michel Müller 26 Jahr alt seinem erstern Angeden nach bei Bergabern der nachherigen Auslage nach aber von Burgau bei Günzburg gebürtig, will vor 16 Jahren mit seinem Vater einem Maurer nach Ungarn und Namentlich nach Fünfstirchen gezogen seyn, solchen einige Jahre darauf daselbst verlassen und von seinem 18ten Jahr an in Klagenfurth, Grätz etc. als Maurergesell gearbeitet, nachher aber zu Neuburg in der Oberpfalz unter das Graf Pappenheimische Regiment sich begeben, 3 Jahr 6 Monat allda gestanden haben, nachher aber Desertirt seyn. Seine beide Lieutenants sollen sich Hornstein und Bieringer nennen. Er mißt etwa 5 Schuh 3 Zoll hat ein länglicht blaßrothes Angesicht ohne Blatternarben, blaßlichte Augen, die er, wann er mit jemand Redet, süchtig seitwärts unter sich schlaßt, einen gleich wieder anschaut und bei dem ersten Ausgublick da seine Augen jenen des mit ihm Redenden begegnen, solche eben so jauchernisch schnell wieder wegwendet. Er hat geschorne blonde Haare, er trug bei seiner Arretirung einen braunen alten Rock, zerrissenes Commisjot, weiße Soldatenhosen, weißwollene Strümpfe und zimmerne Schuhschnallen und einen Soldatenhut. Geht aufrecht und gerade, hat einen schlanken Leib und spricht nach dem Oberpfälzer Accent.

Emmendingen. Der schon einige Zeit zu Haus vermisst werdende Severin Müller, Bürger von Königshausen, wird anmit unter Anberaumung einer peremptorischen Frist von 2 Monaten mit dem Anhang öffentlich vorgeladen, daß wenn er vor hiesigem Oberamt nicht erscheine und sich seines Austritts halben rechtfertige, gegen ihn das Nichtliche werde erkannt werden. Signatum Emmendingen den 2ten July 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Lörrach. Kasper Greiner der Bürger und Schneider von Hassel hiesigen Oberamts ist wegen

eines begangnen Fruchtdiebstals dahier in Untersuchung gekommen, vor Beendigung derselben aber entwichen und wird nunmehr zu folge eines dahier eingelangten Hochfürstl. Rescripts hiemit öffentlich vorgeladen, daß er binnen drei Monaten vor allhiefigem Oberamt sich stellen und wegen seines Austritts und übrigen gegen

Gerichtliche Notifikationen.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Matthias Bühler den Burger und Bauersmann von Oberschaffhausen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 23ten July d. a. welcher Tag pro termino peremptorio angelegt worden ad liquidantum sub poena praecclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in des Commissari Behausung unter Mitbringung ihrer Beweiskunde erscheinen und das

Sachen so zu

Carlsruhe. In des Büchsenspanner Böhrlingers Haus, in der Rippurger Straß, ist auf den 23ten October der ganze obere Stock zu verlehnen bezieht in 5 Stuben, 1 Kammer, Kuch und Kuchenkammer, nebst Keller, ein Zimmer auf dem Speicher Holzgreis, Stallung für 2 Pferd und kan das

Sachen so zu versteinern sind.

Pforzheim. Die den Rathsverwandten und Nonnenmüller Scheuermännischen Waisen dahier zugehörige, sowohl der innerlichen Einrichtung, als der Mühlfähigkeit nach in der besten Verfassung und Einträglichkeit sich befindende Erblehen - Nonnenmühle dahier, bestehend in einer zweifelhändigen Behausung und Mahlmühle mit 4 Mahlgängen, auch einem Erbgang, einem offnen Hofplatz, einem beschloßnen weiten Hof, darinn die nöthige Rindvieh- und Schweinställe und einer Scheuer samt Stallung zu Pferden, samtlischen zum Erblehen gehörig, sodann 2 Gartenstücke, nemlich 1 Viertel 18 $\frac{1}{2}$ Ruthen Küchengarten und 3 Viertel 3 Ruthen Baum- und Grasgarten, nebst einem zwischen beiden befindlichen Fischkoben, hinter besagter Mühle jense ts des Mühlenkanals liegend ringsum mit Wasser umgeben und zum Privateigenthum gehörig, werden auf eingeloffnen lehnsherrlich gnädigsten consens Montags den 30ten July dieses Jahres Nachmittags um 2 Uhr in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden, wann er sich insobderst durch obrigkeitliche Zeugnisse sowohl der Fähigkeit des Mühlenbetriebs, als der Zulänglichkeit, eigenen oder durch Caution in disseitig. Hochfürstl. Landen zu begründenden Vermögens halben, gehörig legitimirt haben wird, unter vorbehalt höchster Ratifikation hingeeben, hiernächst auch Tags darauf die gedachten Waisen weiters als Privateigenthum zustehende, ungefehr 45 Morgen im Nees haltende Acker,

ihn vorgekommner Beschwerden gehörig Verantworten solle. Erscheint er nicht so wird sein Vermögen confiscirt, sein Name an den Galgen geschlagen und er der disseitigen Fürstl. Lande verwiesen werden. Signatum Lörrach den 18ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Köttlen.

weitere abwarten sollen. Signatum Emmendingen den 18ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Samtliche Creditoren Andreas Krommers des Müllers von Hölstein werden hiemit auf den 30sten July 1787. nach Hölstein zur Liquidation sub poena praecclusi vorgeladen. Signatum Lörrach den 21sten Juny 1787.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

verleihen sind ganz Logis entweder ganz oder auch Vertheilt abgegeben werde.

Carlsruhe. Bei dem B. denmeister Schmid sind 3 Zimmer Kuch auch Kammer und Stallung auf den 23ten July zu beziehen.

Sachen so zu versteinern sind.

Wiesen und Gärten stückweise sub hasta verkauft werden. Es wird daher solches andurch mit dem Anhang bekannt gemacht, daß diejenige, welche zum Erlauf von einem oder dem andern befragter Gerechtigkeiten und Immobilierstücke Lust bezeugen inzwischen die Beaugenscheinigung vornehmen und sich der nähern umstände sowohl in Betreff der von mehreren Grundstücken beziehenden Emolumenten und der hinwiederum darauf haftenden Beschwerden, als auch der bei der Versteigerung ratione der Terminweisen Zahlung und sonstigen aufgestellt werdenden conditionen, bey dem Handelsmann Her. Scheuermann und den übrigen Pflegern erkundigen, sofort der Versteigerung der Mühle samt zugehörte und der übrigen Güterstücke, woson erstere in der Nonnenmühl Behausung letztere aber auf dem Rathhause vorgenommen werden wird, anwohnen können. Signatum Pforzheim den 28ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Bruchsal. Nachdem die in Erledigung gekommene Nachrichters und Waisenmeistersstelle dahier zu Bruchsal und denen darzu gehörigen Ortschaften Büchenau, Neuthard, Reibeheim, Büchig, Neubürg, Forst Ober und Untergrombach unter annehmblichen Bedingungen in einen Erbbestand gegeben werden soll; Als wird ein solches hiedurch denjenigen, die gedachte Stelle Erbständig zu übernehmen gedenken, zu dem Ende bekannt gemacht, um sich hin-

nen Sechs Wochen schriftlich oder mündlich bei dahiesiger geheimen Kanzlei zu melden, die Bedingungen vernehmen, sofort das weitere zu gewärtigen. Bruchsal den 1ten July 1787.

Bruchsal. Demnach mit Herrschaftlicher Erlaubnis die mit laufendem Jahr sich endigende Lurasensammlerei = Admodiation in den Bruchsaler Vice-

- In Macclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu zu haben.
- Magnetismus Auszug aus dem Tagebuch einer Magnetischen Cur gr. 8. Frankfurt und Leipzig 1787. 54 fr.
- Rede bei der Hinrichtung der zweien Vatermörder Philipp Peter und Daniel Vogel von Commerstheim 8. Mannheim 1787. 6 fr.
- Geschichte von Bayern, für die die Jugend und das Volk. 2 Bände gr. 8. München 1785. 4 fl. 48 fr.
- Geschicht einer römischen Nonne 8. 1785. 18 fr.
- Gesner (F. A.) Entdeckungen der neuesten Zeit in der Arzneygelahrtheit 8 Bände 8. Nördlingen. 1786. 7 fl.
- Glanderdorff (E. G.) einige Beiträge zur geographischen Methode, wie die Kenntniß der Lage der Orte oder die Gränzenkunde auf Schulen beigebracht werden kan 8. Anspach 1787. 22 fr.
- Glück (das) der Gelehrten 8. Frankfurt und Leipzig 1779. 20 fr.
- Haenlein (C. F.) de actionis paulianæ natyra requisitis & usu forensi. 4. Onaldi 1786- 30 kr.

domants, Risflauer Oberamts und Philipsburger Amts Ortschaften einschließig der Stadt Waibstadt Dienstags den 28ten künftigen Monats Augusti bei dahiesigem Revisor Stumpf Morgens 9 Uhr an die Meißbietende auf weitere 6 Jahr gegeben werden soll; Als wird ein solches denen hiezu Lusttragenden bekannt gemacht. Bruchsal den 1ten July 1787.

- Helvetius (J. E.) der wahre Sinn des Natursystems 8. Frankfurt und Leipzig 1783. 30 fr.
- Herder (Hrn.) vom Einfluß der Regierung auf die Wissenschaften 11. 8. Berlin 1781. 36 fr.
- Herkules travestirt in sechs Büchern 8. Wien 1786. 40 fr.
- Horazens Satyren aus dem lateinischen übersetzt und mit Einleitungen und erläutern den Anmerkungen versehen von E. W. Wieland 2 Theil gr. 8. Leipzig und Frankfurt 1787. 1 fl. 45 fr.
- Halle (J. S.) die Deutsche Giftpflanzen, zur verhütung der tragischen Vorfälle in den Haushaltungen, mit Kupfern gr. 8. München 1785. 2 fl. 12 fr.
- Hand und Reisebuch (neues) für reisende und in der Fremde sich aufhaltende Periohnen, brauchbar eingerichtet 8. Nördlingen 1780. 1 fl.
- Handbuch fürs Volk, in gemeinanützigen Unterhaltungen für alle Stände, mit Kupfern 8. Durlach und Kehl 1787. 45 fr.
- Linne (K. von) Pflanzensystem 11. Theil gr. 8. München 1785. 33 fr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 1ten July Johann Jacob Ludwig, Vater: Jacob Keller, Bürger und Kürschnermeister. Den 2ten Jacob Christoph, Vater:

Johann Valentin Schirmer, Zimmerman in klein Carlsruhe.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 26ten Juny Johann Balthasar Blasner, Herrschaftl. Wagenmeister in Gottsan, alt 73 Jahre, 3 Monat weniger 2 Tage. Den 28ten

Johann Jacob Philipp, Johann Friedrich Gefellen, Bürgermeisters in klein Carlsruhe, Sohn, alt 5 Monat und 3 Tage.

Promotio en.

Serenissimus haben den bisherigen Rentkammerkanzlisten Herr Johann Christoph Silbereissen zum

Rentkammer = Registraturadjunct zu befördern gnädigst geruhet.

Marktpreise vom 28ten Juny 1787.

Fruchtpreise.	Carlsruhe.		Durlach.		Bekensschätzung.	Carlsruhe.		Durlach.		Steisschätzung.		Carlsruhe.	Durlach.
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Das Malter.					Bed, oder Semmel	17	2	20	2	Das Pfund.			
Alt Korn.	4	30	4		Weiß Brod . . .	1	28	2	10	Rindfleisch gutes . . .	8		7½
Neu Korn.					dito . . .					Schmalz . . .	6½		6½
Alt Kernen.	7	36	6	12	Schwarz Brod . .	2	19	3	2	Hammeisfleisch . . .	7		6
Neu Kernen.					dito Brod . . .					Kaltfleisch	6		6
Waizen.	6	30	5	20	Oekonomisch Brod			2	10	Schweinefleisch . . .	7½		7